



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Anfrage der Fraktion BfHo: InSEK Hohenlimburg

Beratungsfolge:

01.09.2022 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Anfragetext:

Anfrage:

1. Wann ist mit einer Auskunft darüber zu rechnen, ob und wann die Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm "Lebendige Zentren" für das InSEK Hohenlimburg bewilligt werden?
2. Bedeutet die Bereitstellung von 984.000 Euro aus Fördermaßnahmen für die Städtebau- und Gemeindeentwicklung zugleich die Bewilligung der kompletten Fördermittel für das InSEK Hohenlimburg?
3. Handelt es sich bei den vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW unlängst für Hohenlimburg zur Verfügung gestellten 984.000 Euro bereits um einen Teilbetrag des InSEK-Programmes?
4. Wenn 3. zutrifft, wann ist mit der Bereitstellung der restlichen InSEK-Fördermittel zu rechnen?
5. Ist es möglich, dass statt des gesamten InSEK-Förderantrages nur Teilbereiche bewilligt werden?

Begründung:

siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung
Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 23.08.2022

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgende Anfrage gemäß § 5 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 1. September 2022 zu setzen:

InSEK Hohenlimburg

Anfrage:

1. Wann ist mit einer Auskunft darüber zu rechnen, ob und wann die Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ für das InSEK Hohenlimburg bewilligt werden?
2. Bedeutet die Bereitstellung von 984.000 Euro aus Fördermaßnahmen für die Städtebau- und Gemeindeentwicklung zugleich die Bewilligung der kompletten Fördermittel für das InSEK Hohenlimburg?
3. Handelt es sich bei den vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW unlängst für Hohenlimburg zur Verfügung gestellten 984.000 Euro bereits um einen Teilbetrag des InSEK-Programmes?
4. Wenn 3. zutrifft, wann ist mit der Bereitstellung der restlichen InSEK-Fördermittel zu rechnen?
5. Ist es möglich, dass statt des gesamten InSEK-Förderantrages nur Teilbereiche bewilligt werden?

Begründung: In der Ratssitzung am 23. Juni 2022 teilte die Verwaltung der Stadt Hagen mit, dass der im September 2021 gestellte Städtebauförderungsantrag zum Programm „Lebendige Zentren“ zur Umsetzung des InSEKs Hohenlimburg noch nicht bewilligt worden sei. Vielmehr könne ein konkreter Termin für die Veröffentlichung der Fördermittelvergabe aufgrund verschiedener Ungewissheiten noch nicht genannt werden.

In der Sondersitzung des Rates am 18. August 2022 erklärte der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer Christoph Gerbersmann dann, dass Landesmittel in Höhe von 984.000 Euro nach Hohenlimburg fließen werden. Diese Aussage deckt sich mit der Veröffentlichung der Fördermaßnahmen-Liste 2022 auf der Homepage des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, wonach 984.000 Euro für das Zentrenmanagement, die Unterstützung privater Baumaßnahmen zur Verbesserung des Stadtbildes sowie die Fassadenbegrünung des Hohenlimburger Rathauses zur Verfügung gestellt werden.

Ob damit die komplette Bewilligung der Fördergelder für das InSEK Hohenlimburg einhergeht, ist der Veröffentlichung des Ministeriums aber ebenso wenig zu entnehmen wie den Aussagen des Kämmerers.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Holger Lotz (Fraktionsvorsitzender)

Fraktion Bürger für Hohenlimburg

Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg (Fraktionsvorsitzender)

Peter Arnusch, Kaiserstraße 22, 58119 Hohenlimburg (stellv. Fraktionsvorsitzender)

Geschäftsführung: Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg; Michael Schuh, Oeger Straße 78, 58119 Hohenlimburg